

Bianca Claße • Evelyn Kleefeld

Lisa und Paul und das AGS



Ein Kinderbuch für kleine
AGS-Patienten und deren Eltern



AGS- Eltern- und Patienteninitiative e.V.

Das sind Lisa und Paul.
Beide Kinder haben AGS und deshalb ist es sehr
wichtig, dass sie jeden Tag Tabletten nehmen
(Hydrocortison).



Lisa und Paul nehmen die Tabletten (Hydrocortison) regelmäßig ein. Es geht ihnen gut und sie fühlen sich richtig toll.



Hypophyse



Nebenniere



Das ist die Nebenniere - sie sitzt auf der Niere wie eine kleine Zipfelmütze. Normalerweise produziert die Nebenniere genügend Cortison, damit es dem ganzen Körper gut geht. Die Nebenniere von Lisa und Paul aber kann das nicht.





Das ist die Hypophyse -
sie befindet sich mitten
im Kopf und passt auf
wie eine Polizei, ob der
Körper mit Cortison immer gut versorgt ist.

Wenn die Hypophyse spürt, dass zu wenig Cortison im Körper vorhanden ist, sagt sie zur Nebenniere: „Los, produziere jetzt bitte Cortison!“





Die Nebenniere ist ratlos, sie weiß nicht, was sie tun soll, weil sie kein Cortison produzieren kann! „Es geht nicht“, sagt sie zur Hypophyse, „ich kann das nicht! Willst du nicht lieber ein anderes Hormon?“

Nach einiger Zeit wird die Hypophyse ungeduldig und fordert die Nebenniere erneut auf, endlich das Cortison an den Körper abzugeben...

**Mach
schon!**



Sie ist jetzt richtig sauer:
„Nebenniere, jetzt mach
schon, wie lange soll der
Körper denn noch warten?
Ich will nur das Cortison,
nichts anderes!“



Die Nebenniere
ist ratlos.

„MACH SCHON, JETZT!
Wir brauchen das
Cortison, schnell!“
brüllt die Hypophyse die
Nebenniere an und wird
immer wütender.



Lisa und Paul fühlen
sich dann schon ganz
furchtbar schlecht,
schlapp und matt.

Verzweifelt sagt die
Nebenniere nur noch
ganz leise:
„Ich kann doch nicht...“



Wenn Lisa und Paul die Tabletten nicht nehmen würden, könnten ihre Körper nicht mehr funktionieren. Sie müssten in ein Krankenhaus gebracht werden und eine Infusion bekommen.



Lisa und Paul wissen, wann es Zeit ist für die
Tablette, sie nehmen sie mit einem Getränk.
Schwuppdwupp gelangt das Cortison in den
Körper und den Kindern geht's wieder richtig gut.





Die Nebenniere ist glücklich, weil sie von der Hypophyse in Ruhe gelassen wird.
Die Hypophyse ist zufrieden, weil wieder genug Cortison im Körper ist.



Liebe Eltern,
meine Tochter hat ein Adrenogenitales Syndrom (AGS).
Als sie mich im Alter von zwei Jahren fragte, warum
sie Tabletten essen müsse, erzählte ich ihr von der
Hypophyse, die im Kopf sitzt und aufpasst wie eine
Polizei und von der Nebenniere, die nicht versteht,
worum es geht. Seitdem sie weiß, dass die Hypophyse
sehr wütend wird, wenn sie kein Cortison im Körper
spürt, nimmt sie problemlos die Tabletten.
Ich glaube, je genauer die Kinder über ihre Erkrankung
Bescheid wissen, desto besser können sie mit dem
AGS umgehen.

Die AGS- Eltern- und Patienteninitiative e.V. bietet
Ihnen weitere Informationsbroschüren an, die Sie
über die Geschäftsstelle erhalten können.

Bianca Claße
AGS- Eltern- und Patienteninitiative e.V.

4. Auflage 2018

© Copyright

AGS- Eltern- und Patienteninitiative e.V. 2003

Geschäftsstelle

geschäftsstelle@ags-initiative.de

www.ags-initiative.de

Illustration

Evelyn Kleefeld, München

Text und Layout

Bianca Claße, AGS- Eltern- und Patienteninitiative e.V.



AGS- Eltern- und Patienteninitiative e.V.